## Inhalt.

Acuntes Stapitel.	Seite
Im Felde.	
Zusammentreffen unsver Helden und unblutige Heldenthaten des einen derselben	99
Behntes Kapitel.	
Vorrücken der alliierten Armeen.	
Ein Kapitel, in welchem es sich von Meuterei, Hinrichtung und zuletzt von einem schwierigen Austrage handelt	111
Esstes Rapites.	
Das geheimnisvolle Schloß.	
Wanderung im Finstern. Ein Pferd für zwei Reiter. Hilse in der Not .	127
Zwölftes Kapitel.	
Im Quartier zu Flörsheim.	
Manches von Schiffbrücken, Freikugeln und Salben — vom Vorrücken der Franzosen und Brandenburger	141
Dreizefintes Rapitel.	
Bum erstenmal im Fener.	
Unser Held sieht, daß die Franzosen weder mit Flaumsedern hauen, noch mit Konfekt schießen. — Er bringt seinem Rittmeister Hilse. — Nachricht vom verwünschten Schlosse. — Henning auf einem schlimmen Posten. — Rache	149
für Dohnas Tod	-
Bierzehntes Kapitel.	
Dunkle Seiten des Soldatenlebens.	
Die Dragoner als Leichenträger. — Henning macht eine seltsame Bekanntsschaft und erfährt, daß er bei den Franzosen nicht unbekannt ist. — Ein schlimmer Regens und Gesechtstag. — Wie Hennings Langeweile untersbrochen wird	
Finfzehntes Rapitel.	
Retter in der Not.	
Ein Kapitel, das von brennenden Schlössern und Dörsern, von Degenstößen nebst etlichen geheimnisvollen Dingen handelt	189
Sechzefintes Lapitel. Ein Verräter.	
Man erfährt, daß ein edler Feind beiser ist als ein nachlässiger Freund	203
Siebzefintes Rapitel.	
In Berlin und Sternberg.	
Ein Traum. — Eine Mitteilung. — Eine Reise	219
	210
Oris and Versailles.	
Vor einem Welterschütterer, der wie andre Sterbliche aussieht. — Sonder-	
bares Vergnügen bei Fackelschein. — Abenteuer mit einem alten Befannten	231
Aeunzehntes Kapitel.	
Aweiter Ing ins Feld.	
Wer einmal an das Leben und die Aufregung gewöhnt ist — dem gefällt die Ruhe nicht mehr. — Der Leser erfährt, wie es damals in der Welt stand. — Die Freunde sinden sich und trennen sich wieder	